

## Pressemitteilung Sendung 79, EA 27.10.2006

### **Rallye Berlin-Breslau**

Dieses Jahr startete zum 12. Mal die Rallye Berlin-Breslau.

Sie ist eine der wohl technisch anspruchsvollsten und damit auch härtesten Langstreckenrallyes ihrer Art in Europa. Für einige Profis dient sie sogar als "Generalprobe" für die Paris-Dakar und vergleichbare Veranstaltungen. Doch auch Amateure treiben Mensch und Maschine hier gerne ans Limit. Seit 1995 sind der entsprechende Führerschein und ein geländegängiges Fahrzeug mit Straßenzulassung die einzigen Voraussetzungen, um bei diesem Aufsehen erregenden Event dabei zu sein. Ein Erfolgsrezept, das die beeindruckende Zahl von 91 gemeldeten PKW, 73 LKW, 53 Zweirädern und einem Dutzend Quads unterstreicht.

Auf den insgesamt rund 1.000 Kilometer langen Sonderprüfungen wird dem Material nichts geschenkt. Von Senftenberg in der Nähe Berlins geht es bis nach Breslau in Polen. Der Start erfolgte zuschauerfreundlich auf dem EuroSpeedway nahe Senftenberg, einer der modernsten Rennstrecken der Welt und Austragungsort der DTM.

Sollte den Teilnehmern unterwegs ein technischer Defekt widerfahren, oder nach einem Unfall medizinische Hilfe notwendig sein, so hatten das Organisationsteam und der Organisator vorgesorgt. Für den Fall der Fälle fuhr ein spezieller Lkw mit besonderer Bergeausrüstung die Strecke abends ab und sammelte alle liegen gebliebenen Fahrzeuge auf. Techniker in den Camps halfen bei den Reparaturen und ein medizinisches Team war selbst im Geländewagen unterwegs, um schnell erste Hilfe leisten zu können.